



Dezernat, Dienststelle
III/68/681/1

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Verkehrsausschuss	22.08.2023

Beantwortung einer schriftlichen Anfrage der FDP-Fraktion zur Sitzung am 23.05.2023, TOP 5.2.1, AN/0727/2023, betreffend „25.332 ausgefallene KVB-Fahrten in 2022 sind viel zu viele,,

Die FDP-Fraktion bittet um die Beantwortung folgender Fragen:

„Auf eine Anfrage der FDP-Fraktion im Verkehrsausschuss zur Mobilitätsgarantie hat die Verwaltung am 25.04.2023 geantwortet, dass bei der Kölner Verkehrs-Betriebe AG (KVB) im Jahre 2022 25.332 Fahrten ausgefallen sind (vgl. Vorlagen-Nr. [0824/2023](#)). Für die Mobilität der Kölnerinnen und Kölner ist das ein unhaltbarer Zustand.

In diesem Sinne bitten wir um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie hat sich die Zahl der ausgefallenen Bahn- und Busfahrten der KVB in den ersten vier Monaten des Jahres 2023 fortgesetzt?
2. Wie viele Bahn- und Busfahrten der KVB wurden im Februar und März 2023 aus dem Fahrplan genommen?
3. Wie hat sich der Krankenstand der Bahn- und Busfahrerinnen und -fahrer der KVB in den Monaten seit dem Vor-Corona-Jahr 2019 entwickelt?
4. Wie ist der entsprechende Krankenstand, die angebotenen Platzkilometer und die Zahl der Fahrgäste der kommunalen Verkehrsunternehmen in Berlin, Hamburg, München, Frankfurt a.M., Stuttgart und Düsseldorf im Vergleich zu Köln in den Jahren 2019 bis 2022 und im 1. Quartal 2023?
5. Mit welchen Maßnahmen wollen die KVB bis wann den regulären Fahrplanbetrieb wiederherstellen?“

Antworten der Verwaltung

Zu 1.: In den ersten vier Monaten des Jahres 2023 kam es zu nachfolgend aufgeführten und gerundeten Ausfällen:

Januar:	ca. 2.000 Ausfälle
Februar:	ca. 1.600 Ausfälle
März:	ca. 1.300 Ausfälle
April:	ca. 1.200 Ausfälle

Zu 2.: Im Bereich Stadtbahn wurde folgende Anpassungen vorgenommen:

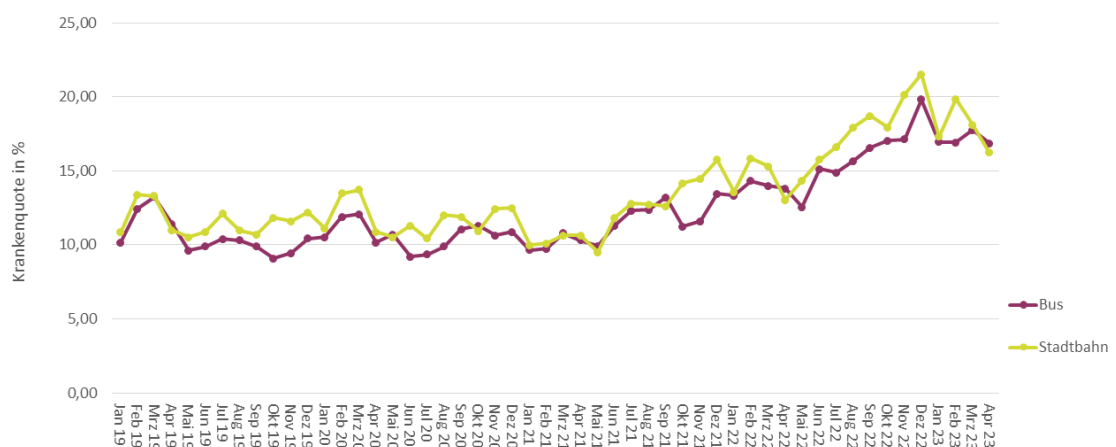
Zum 6. Februar 2023 wurde der Fahrplan um 182 Fahrten weniger je Werktag auf den Linien 1, 9 und 15 angepasst.

Zum 1. März 2023 wurde der Fahrplan um weitere 298 Fahrten weniger je Werktag auf den Linien 5, 7, 17 und 18 angepasst.

Im Bereich Bus wurden nach den Anpassungen im Sommer 2022 keine weiteren Veränderungen am Leistungsangebot umgesetzt.

Zu 3.: Nachfolgend ist der Verlauf des Krankenstandes im Fahrbetrieb von Bus- und Bahn seit 2019 aufgeführt.

Entwicklung der Krankenquote im Fahrdienst Januar 2019 bis April 2023



Zu 4.: Während die Informationen zum Krankenstand der anderen Verkehrsunternehmen bislang nur aus München für das Jahr 2023 vorliegen und die Rheinbahn aus Düsseldorf hierzu nur eine qualitative Antwort gibt, können zu den anderen Fragestellungen nur die Ergebnisse, so wie sie derzeit zur Verfügung stehen, genannt werden.

Die angebotenen Platzkilometer und die Zahl der Fahrgäste der in der Anfrage genannten Verkehrsunternehmen stellen sich folgendermaßen dar (die Daten für das Jahr 2023 liegen erst zu einem späteren Zeitpunkt vor):

Platzkilometer in Tausend (Quelle: Geschäftsberichte - soweit verfügbar)

VU \ Jahr	2019		2020		2021		2022	
Berlin	25.159	100%	25.301	100,6%	26.315	104,6%	24.950	99,2%
München	15.455	100%	15.645	101,2%	15.658	101,3%	N. N.	N. N.
Hamburg	13.065	100%	13.595	104,1%	13.596	104,1%	13.571	103,9%
Köln	8.073	100%	8.218	101,8%	8.808	109,1%	8.475	105,0%
Düsseldorf	6.535	100%	6.224	95,2%	6.637	101,6%	6.697	102,5%
Frankfurt a. M.	5.359	100%	5.456	101,8%	5.575	104,0%	5.655	105,5%
Stuttgart	6.350	100%	6.414	101,0%	6.527	102,8%	6.537	103,0%

Fahrgäste in Millionen
(Quelle: Geschäftsberichte - soweit verfügbar)

Jahr VU	2019		2020		2021		2022	
Berlin	1126	100%	729	64,7%	715	63,5%	961	85,3%
München	615	100%	383	62,3%	364	59,2%	N. N.	N. N.
Hamburg	467	100%	314	67,2%	286	61,2%	384	82,2%
Köln	286	100%	168	58,7%	172	60,1%	236	82,5%
Düsseldorf	229	100%	188	82,1%	165	72,1%	173	75,5%
Frankfurt a. M.	203	100%	120	59,1%	106	52,2%	157	77,3%
Stuttgart	181	100%	112	61,9%	116	64,1%	149	82,3%

Krankenquoten:

Für das Jahr 2023 können derzeit keine konkreten Zahlen aus Berlin, Hamburg, Frankfurt a. M. und Stuttgart genannt werden. Für die vorliegenden Daten stellt sich der Vergleich wie folgt dar:

Krankenquoten MVG München:

Die aktuelle Krankenquote für das 1. Quartal 2023 liegt durchschnittlich bei:

Fahrdienst Bus: 11,8% / 8,1%

Fahrdienst U-Bahn: 12,5% / 8,7%

Fahrdienst Tram: 13,1% / 10,0%

(Krankenquote inkl. / ohne Langzeitranke)

Bei der Rheinbahn in Düsseldorf variiert die Krankenquote bezogen auf die verschiedenen Monate und Standorte im unteren zweistelligen Prozentbereich.

Zu 5.: Entsprechend der Beantwortung der Fragen zu den Krankenquoten kann ein Hochfahren der Fahrplanleistung erst dann erfolgen, wenn wieder ausreichend Fahrpersonal zur Verfügung steht. Maßgeblich ist hier neben der Krankenquote die erfolgreiche Ausbildung neuer Fahrpersonale. So wurde die erste Stadtbahnfahrerschule des Jahres 2023 im Stadtbahnbereich erfolgreich abgeschlossen, wobei ein Teil der neuen Fahrpersonale direkt als Ersatz für Personalabgänge (z. B. Ruhestand) benötigt wird.

Sobald ausreichend Fahrpersonale verfügbar sind, werden diese wieder tagesscharf eingesetzt. Hierzu sollen eigene Kurse (vergleichbar mit Sonderverkehren bei Veranstaltungen) gebildet werden, die auf den ausgedünnten Linien zum Einsatz kommen.

Sobald dauerhaft ausreichend Fahrpersonale zur Wiederaufnahme des normalen Fahrplans auf einzelnen Linien zur Verfügung stehen, werden diese mit entsprechendem Planungsvorlauf wieder in den regulären Fahrplan überführt. Dies geschieht schrittweise und entsprechend der Nachfrage im gesamtstädtischen Kontext, bis alle Linien wieder im regulären Jahresfahrplan verkehren.

Gez. Egerer